



POLITISCHE BILDUNG 2.0

EIN ANGEBOT DER



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

**Jugendpartizipation
on- und offline**

Referent: **Christian Randel**
Buchungsnummer: P4-CR-M1

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen.

Die Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt geht neue „digitale Wege“. So wurde ein neues Referat ins Leben gerufen, das sich den weitreichenden gesellschaftlichen Umbrüchen der Digitalen Revolution stellen und dementsprechend zeitgemäße Formen der politischen Bildung auch in Sachsen-Anhalt voran bringen will.

Gerade heute haben es politische Bildungsinhalte schwer, sich gegen die Konkurrenz kommerzieller Unterhaltungsangebote in den Massenmedien und vor allem im Internet durchzusetzen. Spaß, Unterhaltung und Sensation gehen eben oft vor scheinbar trockener Politik. Vor diesem Hintergrund scheint es zunehmend wichtig, sich diesen Entwicklungen im Sinne der Demokratieförderung und –Weiterentwicklung zu stellen und als Institution genau dort aktiv zu werden, wo sich der Homo Digitalis heute bewegt. Ziel dabei ist die Vermittlung von politischer Bildung in einer attraktiven Form, die es mit den neueren Formaten der multimedialen Unterhaltungsinszenierung ohne Weiteres aufnehmen kann. In Zeiten einer viel gemahnten Politikverdrossenheit und eines gefährlichen Vertrauensverlustes in unsere Demokratie scheint eine neue multimedial ausgerichtete und die klassische politische Bildung ergänzende Strategie der politischen Kompetenz- und Wissensvermittlung alternativlos. Zudem bietet beispielsweise das Web 2.0 mit eDemocracy, LiquidFeedback & Co. völlig neue Möglichkeiten der politischen Partizipation und des zivilgesellschaftlichen Engagements, was wiederum bedeutet, dass viele Menschen und gerade Jüngere dazu befähigt werden müs-

sen, diese richtig und effektiv zu nutzen ohne dabei auf unseriöse Angebote hereinzufallen.



Foto: Miika Silfverberg (CC BY-SA 2.0)

Genau hier will die Landeszentrale mit dem neuen Angebot POLITISCHE BILDUNG 2.0 ansetzen und aktiv werden.

So wurden in Zusammenarbeit mit freien MedienpädagogInnen Fortbildungsprogramme für LehrerInnen und MultiplikatorInnen entwickelt, die diese animieren und befähigen sollen, sich den modernen digitalen Medien zu öffnen und diese in die eigenen Lehrstrategien ihrer politischen Bildungsarbeit einzubeziehen. Zudem stellt die Landeszentrale ein buchbares Angebot für Schulen bereit, das zur Ausgestaltung themenbezogener Projektstage und -wochen kostenlos bei der Landeszentrale angefordert werden kann.

In diesem ePaper finden Sie ein Angebot von Christian Randel.

Wir freuen uns über Ihr Interesse,
Ihr Team der Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

*siehe Hinweis letzte Seite

Referent: **Christian Randel**
Buchungsnummer: P4-CR-M1

Jugendpartizipation on- und offline

Angebotsform: Bildungsangebot für SchülerInnen, junge MultiplikatorInnen

Zielgruppe: Mitglieder von Schülervertretungen und Jugendverbänden, schulbezogene Projektgruppen, Jugendfreizeiteinrichtungen

Zeit: 180 Minuten, Projekttag

Politische Arbeit als Form der Partizipation ist mit viel Arbeitsaufwand, Kompromissfähigkeit und Erfolgs- bzw. Misserfolgserlebnissen behaftet. Sie ist im Grunde der Kern der Zivilgesellschaft. Durch Kinder und Jugendliche gestaltete Aushandlungs- und Entscheidungsprozesse geschehen in der Schule, im Jugendrat, im Jugendverband, in Vereinen, in den vielfältigsten zivilgesellschaftlichen Gruppen und sogar im Freundeskreis.

Dieses Grundlagenseminar soll dabei helfen, Jugendliche beim Aufbau von Projekten, Initiativen und der Arbeit in Gruppen zur effektiven Interessenvertretung zu unterstützen. Selbstermächtigung und die gezielte Vertretung der Interessen von Kindern und Jugendlichen ist ein Prozess, der in erster Linie von Kindern und Jugendlichen selbst gestaltet werden sollte. Um diese Interessen effektiv zu vertreten, bedarf es eines „gewissen Rüstzeugs der politischen Arbeit.“

Schwerpunkte

- politische Strukturen in der Kommune
- Zusammenarbeit in und mit Gruppen
- Interne und externe Kommunikationskanäle
- Strategien der Öffentlichkeitsarbeit im Internet

Die TeilnehmerInnen bewegen sich auf web-basierten Kommunikationsplattformen, welche für den Workshop als Kommunikationsraum angelegt werden. Gleichzeitig werden die Schritte vom Leiter des Workshops mittels Beamer unterstützend vor den Teilnehmern nachvollzogen.

MultiplikatorInnen- / Fachkräftefortbildung

Dieses Angebot kann auch als Grundlage für die Fortbildung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe, StreetworkerInnen, JugendkoordinatorInnen, aber auch PädagogInnen in Schule und Ausbildung gebucht werden. Das Modul ist für diejenigen Fachkräfte geeignet, die sich in dem Prozess der Begleitung von jugendpolitischem Engagement befinden und neue Denkanstöße für eine effektive Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen bekommen möchten. Bei Interesse nutzen Sie bitte dieselbe Buchungsnummer mit dem Zusatz „Fortbildung“. Das gesamte Angebot kann außerdem unter Absprache mit dem Referenten inhaltlich individuell bzw. auf einen anderen zeitlichen Rahmen angepasst werden.

BUCHUNG

Das Angebot kann über E-Mail gebucht werden.

Dazu nennen Sie bitte als Betreff die Buchungsnummer und senden Ihre Anfrage unter Angabe der Schule/Institution und des gewünschten Veranstaltungsdatums an:

thomas.erling@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen und danken schon jetzt für Ihr Interesse.

Wussten Sie das schon?

Der Smart Mob ist eine Form des Flashmops mit politischer oder weltanschaulicher Botschaft. Diese seit einigen Jahren unter anderem bei Globalisierungskritikern gängige Organisationsform von Protesten und bezeichnet einen kurzen, scheinbar spontanen Menschauf- lauf auf öffentlichen oder halböffentlichen Plätzen, der sich vom Flashmob in der Sinnhaftigkeit des Tuns unterscheidet. Sie ist eine Form der Selbststrukturierung der sozialen Organisation durch Technologie-vermittelte, intelligente emergente Verhalten. Das Konzept wurde von Howard Rheingold in seinem Buch „Smart Mobs: The Next Social Revolution“ vorgestellt. Laut Rheingold sind Smart Mobs ein Indiz für die Entwicklung der Kommunikationstechnologien.

Foto: br1dotcom
(CC BY-ND 2.0)

Titel: Social Media Week Milano :: Il Festival della rete

Internet: http://de.wikipedia.org/wiki/Smart_Mobs
Stand: 23.10.2013

Landeszentrale für politische Bildung des Landes Sachsen-Anhalt

Schleiufer 12
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6463
Fax: +49 391 567-6464

E-Mail: politische.bildung@lpb.mk.sachsen-anhalt.de

Das vollständige Impressum zu diesem PDF finden Sie unter:
<http://www.lpb.sachsen-anhalt.de/politische-bildung-20/>

* Hinweis: Die in diesem Katalog aufgeführten Angebote sind grundsätzlich kostenlos von freien Trägern und öffentlichen Einrichtungen buchbar. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch. Wir behalten uns Ablehnungen von Buchungen auf Grundlage der verfügbaren Haushaltsmittel vor.



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung